

Sitzung Elternrat Im Isengrind vom 19. Mai 2011

Informationen aus der Schule

Der Wintersporttag, organisiert vom Elternrat, ist Geschichte, aber den Kindern sicher in guter Erinnerung. Die Schlittler hatten zwar im Hochstuckligebiet etwas Nebelpech, dafür konnten die Ski- und Snowboardfahrer die Sonne geniessen.

Auch im zweiten Semester waren die Besuchsvormittage im Ruggächer und Im Isengrind sehr gut besucht. Das so gezeigte Interesse wird von den Lehrpersonen sehr geschätzt. Dass der Elternrat dazu noch ein Pausencafé betreibt, ist sehr angenehm.

Anfang Juni stehen die Sporttage vor, diesmal nicht nur getrennt in Kindergarten und Primarstufe sondern auch in Ruggächer und Isengrind. Die Erfahrungen im letzten Schuljahr haben gezeigt, dass gerade bei den Spielen die Kinder zu oft warten mussten, weil so viele Kinder beteiligt waren. Tolle Posten erwarten die Kinder am Vormittag, am Nachmittag gibt es stufengetrennt Spiele. Auch an diesen Anlässen dürfen wir auf die wertvolle Unterstützung von Eltern zählen.

In den Frühlingsferien standen den Schulteams der Stadt Zürich drei Weiterbildungstage zur Verfügung. Der erste Tag wurde durch die Schulpflege Glattal organisiert. Alle Lehrpersonen und Hortleitenden unseres Schulkreises waren zu einem Tag mit Referaten und Workshops zu eigenverantwortlichem, kooperativem Lernen eingeladen. Ein vom Kreiskonvent perfekt organisiertes Fest setzte diesem gelungenen Tag das I-Pünktchen auf.

An den beiden anderen Tagen wurden die Weiterbildungen von den Schulen selbst durchgeführt. Im Isengrind/ Ruggächer setzte man sich mit Teamteaching, Begabungs- und Begabtenförderung auseinander und tauschte sich über die Workshops vom ersten Tag aus. Ein Halbtage stand unter dem Motto Nothilfekurs. Dieser wurde von Fachleuten des Samaritervereins Höngg perfekt geleitet; im Zentrum stand der Umgang mit Kinderunfällen.

In beiden Schulen funktioniert der SchülerInnenrat weiterhin bestens. Im Ruggächer wurde ein Logo ausgewählt und zwei für die Pause beantragte Bänke konnten bewilligt werden. Die Einführung der Pausenrangers im Isengrind hat sich bewährt. Pausenregeln werden besprochen. Während der Pausen soll im Juni ein Fussballturnier stattfinden. Alle können sich anmelden.

In etlichen Klassen stehen Schulreisen an, zwei Mittelstufenklassen gehen noch vor den Sommerferien ins Klassenlager, dies sind für die Kinder jeweils unvergessliche Tage.

Bereits laufen die Vorbereitungsarbeiten fürs neue Schuljahr: Die Stundenpläne sind weitgehend erarbeitet, der Klassenbildungsprozess läuft, so dass pünktlich am 10. Juni die Zuteilungen verschickt werden können.

Aus Platzgründen kann im Isengrind nur eine vierte Klasse geführt werden. Das bedeutet, dass auch aus unserem Einzugsgebiet Kinder in eine der beiden vierten Klassen im Ruggächer zugeteilt werden.

Die Trennung der beiden Schulen rückt immer näher. Ein letzter grosser gemeinsamer Anlass mit beiden Teams ist der Weiterbildungstag vom 29. Juni zum Thema ‚Spielen‘. Ein Fachmann von der Spielakademie Brienz wird uns die vielen Facetten des Spielens aufzeigen und Ideen für eine Projektwoche unter diesem Thema liefern. Davon können dann zu gegebener Zeit auch die Kinder profitieren.

In der Schule Ruggächer laufen die Vorbereitungsarbeiten für das Sommerfest vom 1. Juli auf Hochtouren. Es ist sehr zu hoffen, dass das Wetter mitspielt und zu einem unvergesslichen genussreichen Abend beiträgt.

Für das Engagement, welches Eltern vom noch vereinten Elternrat für die Schulen Im Isengrind und Ruggächer geleistet haben, möchte ich mich herzlich bedanken. Die beiden Teams nehmen erfreut zur Kenntnis, wie gross die Unterstützung ist, wie viele gute Projekte in den letzten Jahren realisiert wurden.

Aus meiner Sicht hat sich das gegenseitige Verständnis klar verbessert. Dies trägt mit zu einem entspannten Verhältnis bei, was sich wiederum positiv auf die Zusammenarbeit auf Ebene Eltern – Klassenlehrperson auswirkt. Team und Schulleitung bedanken sich herzlich für all die geleisteten Dienste und hoffen, dass die Elternratsmitglieder dabei viel Freude hatten. Wir freuen uns auf eine weiterhin erspriessliche Zusammenarbeit, sei es in der Schule Im Isengrind oder in der Schule Ruggächer.

Ein spezieller Dank geht an die Organisationsgruppe, welche für die Kommunikation, Koordination der Projekte und die Vorbereitung der Sitzungen einen zusätzlichen Aufwand leisten musste.

Dem Elternrat Ruggächer, welcher sich zusammen mit der neuen Schulleitung formieren und organisieren wird, wünschen wir einen erfolgreichen Start ins Übergangsjahr.

19.5.11 Adrian Stössel